

## Generation Porno????

....Ein Unterrichtsprojekt für Schülerinnen und  
Schüler der 8. und 9. Klasse

Haben Sie Interesse und Fragen? Wir freuen uns über eine  
Kooperation.



DONUM VITAE e.V.  
Herstellstr. 20 – 22  
63739 Aschaffenburg

Telefon: 06021-44 64 50

Telefax: 06021-44 64 511

e-mail: [aschaffenburg@donum-vitae-bayern.de](mailto:aschaffenburg@donum-vitae-bayern.de)

<http://donumvitae-aschaffenburg.de>



## Unser Anliegen

Jugendliche und auch Kinder sehen sich durch die Medien frühzeitig mit pornographischem Material konfrontiert. Besorgt beobachten Eltern, Lehrer, Pädagogen und Politiker die Auswirkungen der unbegrenzten Möglichkeiten des Internets auf die heranwachsende Generation. Durch unsere Erfahrungen in der Arbeit mit Schulklassen stellen wir einen enormen Gesprächsbedarf fest. Pornographie beschäftigt junge Heranwachsende, Jugendliche und Kinder in zunehmendem Maße. Wir möchten mit diesem Projekt tabuisierte Themen in einer wertschätzenden Atmosphäre besprechen. Dabei thematisieren wir Gefühle von Faszination, Ekel, Erregung, Verunsicherung und Abscheu und arbeiten gemeinsam mit den SchülerInnen die Bedeutung sowie mögliche Gefahren von Pornographie heraus.

## Unser Angebot

- richtet sich an SchülerInnen der 8. und 9. Jahrgangsstufe, unabhängig von der Schulart
- bietet die Auseinandersetzung mit dem Thema Pornographie, altersgerecht zugeschnitten auf die jeweilige Jahrgangsstufe
- ist flexibel und kann nach Absprache mit der Lehrkraft individuell gestaltet werden.

Unsere Angebote sind kostenfrei. Spenden nehmen wir gerne entgegen

## Unsere Themen

- Begriffsdefinition und Vokabular
- Aspekte und Meinungen zu Pornographie
- Persönliche Erfahrungen, Haltungen
- Informationen über rechtliche Aspekte
- Informationen über die Pornoindustrie
- Das Frauenbild im Pornofilm
- Transfer zur eigenen Sexualität
- Werte und Moralvorstellungen

## Unsere Methoden

- Schreibgespräch
- Thesen- und Fragekarten
- Arbeiten in Klein- und Großgruppe
- Kreativer Ausdruck
- Themenspezifische Gruppenspiele
- Arbeiten mit Bildkarten
- Übungen zur Körperwahrnehmung und zur Wahrnehmung persönlicher Grenzen
- Einsatz altersgerechter Medien
- vertrautes Gespräch in geschlechtsgetrennten Gruppen